

An das  
Gemeindeamt

5224 AUERBACH

.....  
\_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

# ANTRAG

**auf Verlängerung der Frist für die Fertigstellung eines  
baubehördlich bewilligten Bauvorhabens  
gemäß § 38 (4) O.ö. BauO 1994 idF LGBl. Nr. 70/1998**

Raum für  
amtliche Vermerke

<sup>1)</sup> Mit da. Bescheid vom \_\_\_\_\_, GZ \_\_\_\_\_, wurde mir / uns<sup>1)</sup>  
die Baubewilligung für das Bauvorhaben

\_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> Mit seinerzeitiger Bauanzeige vom \_\_\_\_\_ habe ich / haben wir<sup>1)</sup> der Baubehörde  
die Errichtung des Bauvorhabens

\_\_\_\_\_

auf dem Grundstück / den Grundstücken<sup>1)</sup> Nr. \_\_\_\_\_  
EZ \_\_\_\_\_, KG \_\_\_\_\_ erteilt / bekanntgegeben<sup>1)</sup>.

Auf Grund der nachstehend angeführten Gründe ist es mir / uns

\_\_\_\_\_

(**Bauherr** mit Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Tel.)

nicht möglich das Bauvorhaben innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist von 5 Jahren nach  
Beginn der Bauausführung fertigzustellen.

Begründung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Es wird daher ersucht, diese Frist um \_\_\_\_\_ Jahre zu verlängern. Innerhalb dieser  
Nachfrist kann das Bauvorhaben fertiggestellt werden, da

.....  
(Unterschrift des / der Anzeigenden)